

Digitale Risiken im Alltag:

Cyberversicherung bietet Schutz bei Online-Betrug, Datenmissbrauch und Persönlichkeitsverletzungen

- Phishing, Fake-Shops, Cybermobbing: Digitale Angriffe nehmen zu – nicht nur bei Unternehmen, sondern auch bei Privatpersonen
- Laut einer Bitkom-Umfrage haben drei Viertel der Internetnutzer keine Cyberversicherung – viele wissen nicht, ob sie überhaupt abgesichert sind

Online einkaufen, Dinge verkaufen, chatten, streamen oder die Steuererklärung einreichen: Der Alltag von Millionen Menschen spielt sich heute ganz selbstverständlich im Netz ab. Doch mit der digitalen Freiheit wachsen auch die Gefahren – von Phishing, über Betrug beim Onlinekauf bis zum Identitätsdiebstahl. Dennoch sind die meisten Privathaushalte nicht ausreichend abgesichert. Eine Anfang April 2025 von Bitkom e.V. veröffentlichte Umfrage zeigt, dass nur zwei Prozent der Deutschen eine eigenständige Cyberversicherung haben. 14 Prozent wissen nicht, ob sie vor Risiken geschützt sind.

„Cyberkriminalität ist kein abstraktes Risiko mehr – sie passiert täglich, und sie trifft Menschen aus allen Altersgruppen“, sagt Alexander Birkle, Teamleiter in der Schadensabteilung der WGV Versicherung. Besonders häufig sind Betrugsfälle auf Verkaufsplattformen. „Viele Kundinnen und Kunden berichten, dass sie online bezahlt haben – aber die Ware nie ankam. Die Anbieterprofile verschwinden, das Geld ist weg.“

Noch gravierender sind Fälle, in denen persönliche Daten missbraucht oder Menschen gezielt diffamiert werden. „Wir erleben, dass Cybermobbing oder Bloßstellung in sozialen Netzwerken tiefe Spuren hinterlassen – emotional wie rechtlich“, so Birkle.

Die WGV Cyberversicherung schützt deshalb auf mehreren Ebenen. Sie übernimmt Kosten bei finanziellen Schäden durch Online-Betrug, unterstützt bei Identitätsdiebstahl und bietet Rechtsschutz bei Persönlichkeitsverletzungen. Auch psychologische Erstberatung und IT-Dienstleistungen zur Wiederherstellung der Systemsicherheit gehören zum Leistungsumfang.

„Was zählt, ist schnelle Hilfe im Ernstfall – technisch, juristisch und menschlich“, betont Birkle. Deshalb sei das Angebot für alle gedacht, die im Netz aktiv sind – egal ob gelegentlich oder intensiv. „Wer online einkauft, verkauft oder soziale Medien nutzt, ist potenziell betroffen.“

Angesichts niedriger Absicherungsquoten und weitverbreiteter Unklarheit über Versicherungsschutz ist Aufklärung ein wichtiger Bestandteil zeitgemäßer Vorsorge.



P25 | 25
23. April 2025

Ansprechpartner:
Unternehmenskommunikation
Alissa Nefzer

Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G.
70178 Stuttgart
presse@wgv.de
www.wgv.de

Über die WGV

Seit 1921 versorgt die WGV Versicherung ihre Kunden mit umfassenden Versicherungslösungen. Mehr als 1.200 Mitarbeiter arbeiten bei der WGV deutschlandweit daran, Privat- und Kommunkunden bedarfsgerechten Versicherungsschutz anzubieten. Die WGV Versicherung verfügt über 1,3 Mrd. € Eigenkapital und verwaltet über 6,3 Mio. Versicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von über 1 Mrd. €. Neben der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. als Mutterunternehmen, gehören zur WGV Gruppe die WGV-Beteiligungsgesellschaft mbH, die WGV-Versicherung AG sowie die WGV Holding AG mit der WGV Rechtsschutz-Schadenservice GmbH, der WGV-Lebensversicherung AG und der WGV-Informatik und Media GmbH. Weitere Informationen unter www.wgv.de.